„Flügelschläge lösen Tornados aus“

KGS-Abschlussjahrgang Gieboldehausen spendet 1.000 Euro für Tafel

OSTERODER Tafel e.V. – Außenstelle Gieboldehausen feierte 10-jähriges Jubiläum

Von Alois Grobecker

Gieboldehausen. Die Osteroder Tafel e.V. – Zweigstelle Gieboldehausen – feierte ihr **10-jähriges Jubiläum am 25. August 2023** im Gemeindehaus „Regenbogenhaus“ der ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirchengemeinde Gieboldehausen. Bei angenehmen Temperaturen versammelten sich Helferinnen und Helfer, Mitglieder und viele Gäste, darunter der Gründer der Osteroder Tafel e.V. und Ehrenvorstandsmitglied Dr. Hartmut Herrmann und Henning Willig vom Vorstandsteam Osterode.

Nach der Begrüßung durch die Teamsprecherin der Ausgabestelle Gieboldehausen, Angelika Rohland, hob sie in ihrem Rückblick auf die seit dem 19. August 2013 stetig wachsende Bedeutung der Tafel in Gieboldehausen hervor. Sie dankte den Sponsoren für ihre Unterstützung und lobte das ehrenamtliche Engagement der Tafelmitarbeiter verbunden mit dem Wunsch, dass die Tafelmitarbeiter ihre ehrenamtliche Tätigkeit noch lange in den Dienst der Bürger stellen. „Ohne ihren Einsatz wäre die tonnenweise Rettung von Lebensmitteln und die wöchentliche Versorgung von bedürftigen Personen nicht durchführbar“, so Rohland.

Woher kommen die Lebensmittel, die verteilt werden? Allein in Gieboldehausen, so Rohland, sind es die Discounter Aldi, Lidl sowie der bürgernahe Nahkauf-Markt im Ortskern, die mehrmals wöchentlich von Osterode mit eigenem Kühltransportwagen angefahren werden, um die Lebensmittel einzusammeln. Diese Lebensmittel werden dann in Osterode im Kühlhaus zwischengelagert, dann sortiert und in entsprechende Kisten für Gieboldehausen gepackt, wo sie dann letztendlich an die Kunden abgegeben werden.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat die Ausgabestelle Gieboldehausen zudem mehrere Aktionen ausprobiert, wie z.B. eine Kleiderbörse, wo Kleidung in allen Größen, für Kinder und Erwachsene kostenlos abgegeben wurde. Diese wurde jedoch wieder verworfen, da es einen immens hohen logistischen Aufwand bedeutete und enorm vieler Helfer bedurfte.

Etabliert hat sich hingegen das Info-Kaffee, welches 1x im Monat stattfindet. Anfangs lag der Sinn darin, bei Behördenfragen oder ähnlichem einen passenden Ansprechpartner zu nennen, doch inzwischen ist es ein wichtiger sozialer Kontakt geworden. Jedes Jahr findet nach wie vor ein gemeinsames Sommerfest statt, wobei das ehrenamtliche Helferteam mit seinen „Kunden" gemeinsam grillt und gemütlich zusammensitzt.

Auch die alljährliche Weihnachtsfeier erfreut sich großer Beliebtheit. Bei mitgebrachtem Kuchen, Kaffee und Keksen wird gemeinsam gesungen und man freut sich besonders auf den Besuch des Weihnachtsmannes, der immer für jedes Kind ein Geschenk mitbringt. Hierfür findet im Vorfeld durch Teammitglied Theodor Sommer in den Kindergärten eine Sammelaktion „Womit kann ich anderen eine Freude bereiten oder was brauche ich nicht mehr" statt. Die Gaben werden dann hübsch verpackt und liegen zur Weihnachtsfeier bereit.

Wie weiter von Angelika Rohland ausgeführt wurde, entstehen manche Aktionen auch quasi von selbst: So bekommen die Tafel z.B. durch die Sternsinger aus Gieboldehausen, Rhumspringe und Rüdershausen im Januar sehr viele Süßigkeiten geschenkt.

Die „Stiftung Armenhof" der Kath. St. Laurentius-Pfarrgemeinde Gieboldehausen, welche zurückgeht auf das Jahr 1445, half bereits mit großzügigen Spenden.

Auch die Kollekte der diesjährigen Frauenwallfahrt in Germershausen wurde von Vertreterinnen der kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) und des KDFB (Katholischer Deutscher Frauenbund) der Tafel übergeben.

Die Kolpingsfamilien Rüdershausen und Rhumspringe riefen eine Fastenaktion ins Leben, wobei eine überwältigende Menge an haltbaren Lebensmitteln sowie Reinigungs- und Hygieneartikeln gespendet wurde.
Weiter konnte die Tafel einen Scheck der Kolpingsfamilie Krebeck in Empfang nehmen. Ferner gibt es ab und zu kleinere private Lebensmittelspenden, sodass die Tafel zurzeit ganz gut über die Runden kommt.

Abschließend bedankte sich Angelika Rohland besonders bei Pastor Johann-Hinrich Witzel und der evangelischen Kirchengemeinde für die über ein Jahrzehnt lang gewährte wöchentliche Überlassung der Räume im Regenbogenhaus.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens bekam die Tafel auch einen unerwarteten Überraschungsbesuch von Vertretern des Abschlussjahrgangs 2023 der Kooperativen Gesamtschule Gieboldehausen (KGS). Schüler-Jahrgangssprecher Aaron Mattern und die Elternvertreterin Monika Wulf vom Orga-Team waren gekommen und hatten einen „gefüllten Bilderrahmen" im Gepäck.

"Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann in einem anderen Teil der Welt einen Tornado auslösen."

Mit diesem einfachen Satz fasste Monika Wulf in ihrer Rede zusammen, was es mit dem Schmetterlingseffekt auf sich hat. Kleine Aktionen können große Veränderungen bewirken. „Was hat das jetzt aber hier mit der Tafel zu tun?" stellte Monika Wulf die Frage in den Raum und beantwortete sie auch selbst. Es engagieren sich viele Haupt- und Ehrenamtliche in den einzelnen Ausgabenstellen der Tafel – „sie schlagen mit ihren Flügeln" – auch hier in Gieboldehausen.

Mit ihrem Engagement im Kleinen hier vor Ort erzeugen sie – wie der Flügelschlag eines Schmetterlings – bei anderen eine große Wirkung, nämlich leckeres Essen auf dem Tisch zu haben, was ohne Tafel sonst oft nicht möglich wäre.

So haben sie mit ihrer Arbeit – wie ein „Tornado“ – einen großen Wirkungskreis in den Familien, die sie mit ihren Gaben satt und sicherlich auch ein ganzes Stück weit glücklicher und sorgloser machen, ausgelöst.

Die Schülerinnen und Schüler des Abschluss-Jahrgangs 2023 der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Gieboldehausen sind in ihrem letzten Schuljahr auch „herumgeflattert“ wie die Schmetterlinge und haben durch viele kleine Aktionen wie Kuchenverkauf, Spiel- und Schminkstand auf dem Gieboldehäuser Weihnachtsmarkt etc. eifrig Geld für den Etat ihres Abschlussballs verdient. Dieser wurde durch großzügige Spenden der örtlichen Geschäftsleute noch ordentlich aufgestockt.

Von diesem Geld wurde dann im Juni ein richtig toller Abschlussball gefeiert, der so viele Gäste hatte, dass auch hier ein wahrer „Tornado“ losbrach, der neben viel guter Stimmung auch noch mehr Geld in die Jahrgangskasse spülte. Diese musste nun aufgelöst werden und so beschlossen die Schülerinnen und Schüler des KGS-Abschlussjahrgangs 2023, dieses Geld – diesen „Tornado“, der aus ihren vielen kleinen „Flügelschlägen“ entstanden ist, den „Schmetterlingen“ der Tafel Gieboldehausen zu spenden, damit diese auch noch weiterhin mit ihrer tollen Arbeit „Tornados“ in vielen Familien auslösen können.

Unter großem Beifall überreichte Aaron Mattern die Schülerspende in Höhe von 1.000 €, die Angelika Rohland mit großer Freude entgegennahm.

Das Foto zeigt von links nach rechts: Vorstandsmitglied Henning Willig, Aaron Mattern, Angelika Rohland, Pastor Johann-Hinrich Witzel und Dr. Hartmut Herrmann, Ehrenmitglied und Gründer der Tafel Osterode im Jahre 2005.

Ehrenvorstandsmitglied und Gründer der Tafel Osterode, Dr. Hartmut Herrmann, gratulierte zum Jubiläum und würdigte in seinem Grußwort die Bedeutung der Tafeln in unserer Gesellschaft und brachte seinen Dank für das großartige soziale Engagement der Ausgabestelle Gieboldehausen zum Ausdruck. Er könne sich noch gut an die Gründung der Ausgabestelle vor 10 Jahren im Regenbogenhaus mit Pastor Jens-Arne Edelmann erinnern. Dem jetzigen Hausherrn Pastor Johann-Hinrich Witzel und der ev.-luth. Kirchengemeinde dankte er für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Nach Ausführung von Pastor Johann-Hinrich Witzel war es für die evangelische Gustav-Adolf-Kirchengemeinde vor zehn Jahren ein besonderes Anliegen, die Tafel-Ausgabestelle im Regenbogenhaus zu etablieren und somit armutsbetroffenen Menschen zu helfen und ihnen ein Stück sozialer Teilhabe zu ermöglichen. Gleichzeitig betonte der Pastor auch die gute Zusammenarbeit mit der Tafel und sicherte die zukünftige Nutzung der Räumlichkeiten für die Tafel zu.

Vorstandsmitglied Henning Willig übermittelte die Glückwünsche zum Jubiläum und dankte im Namen der Osteroder Tafel allen bei der Tafel-Ausgabestelle Gieboldehausen tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement. Er würdigte die unermüdliche Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die wöchentlich dafür sorgen, dass Menschen in Not mit Nahrung versorgt werden. Für diese „gelebte Nächstenliebe“ bedankte er sich im Namen der Osteroder Tafel.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Nachmittags folgte ein frohes Beisammensein mit Spezialitäten vom Grill und mitgebrachten Salaten sowie guten Gesprächen im Regenbogenhaus.

Fotos: © Alois Grobecker